

## Forscherauftrag #2

1. Lies den folgenden Text.

*„Die Menschen empfinden nicht immer dasselbe als Lärm. Lärm muss zum Beispiel nicht laut sein. Auch ein tropfender Wasserhahn oder ein andauernder ganz leiser Piepton von einem elektronischen Gerät kann zum Beispiel in der Nacht als Lärm empfunden werden. Laute Musik ist für den einen Lärm, für den anderen aber cool! Dennoch ist Lärm ab einer bestimmten Lautstärke, die dem Gehör nachweislich schadet, wirklich eindeutig Lärm, weil er die Gesundheit der Menschen angreift. So kann es zum Beispiel zu laut für die Ohren sein, Musik über Kopfhörer zu hören, wenn die Lautstärke zu sehr aufgedreht ist. Gesünder ist es da, über Lautsprecher im Raum zu hören, denn hier hören auch noch andere mit, ob es zu laut ist oder nicht.“ (AUDITORIX 2013)*

Notiere eine Definition von „Lärm“.

2. Du bist täglich Lärm ausgesetzt, der ganz unterschiedliche Quellen hat. Gehe gedanklich durch einen ganz normalen Tag in deinem Leben und schreibe auf, welche Lärmquellen dir begegnen: Z. B. zu Hause, auf dem Schulweg, in der Schule, in der Freizeit usw.
3. Gibt es einen Ort, wo du dem Lärm entfliehen kannst? Wenn ja welcher Ort ist das und wie häufig suchst du ihn auf? Wie fühlt es sich an, an diesen sehr stillen Ort zu kommen?

## Forscherauftrag #2

1. Lies den folgenden Text.

*„Die Menschen empfinden nicht immer dasselbe als Lärm. Lärm muss zum Beispiel nicht laut sein. Auch ein tropfender Wasserhahn oder ein andauernder ganz leiser Piepton von einem elektronischen Gerät kann zum Beispiel in der Nacht als Lärm empfunden werden. Laute Musik ist für den einen Lärm, für den anderen aber cool! Dennoch ist Lärm ab einer bestimmten Lautstärke, die dem Gehör nachweislich schadet, wirklich eindeutig Lärm, weil er die Gesundheit der Menschen angreift. So kann es zum Beispiel zu laut für die Ohren sein, Musik über Kopfhörer zu hören, wenn die Lautstärke zu sehr aufgedreht ist. Gesünder ist es da, über Lautsprecher im Raum zu hören, denn hier hören auch noch andere mit, ob es zu laut ist oder nicht.“ (AUDITORIX 2013)*

Notiere eine Definition von „Lärm“.

2. Du bist täglich Lärm ausgesetzt, der ganz unterschiedliche Quellen hat. Gehe gedanklich durch einen ganz normalen Tag in deinem Leben und schreibe auf, welche Lärmquellen dir begegnen: Z. B. zu Hause, auf dem Schulweg, in der Schule, in der Freizeit usw.
3. Gibt es einen Ort, wo du dem Lärm entfliehen kannst? Wenn ja welcher Ort ist das und wie häufig suchst du ihn auf? Wie fühlt es sich an, an diesen sehr stillen Ort zu kommen?